

Seminar SoSe 2009 VM 3, POL 3 – Dr. Marcus Hawel

Die repräsentative Demokratie in der Krise? Zur Vereinbarkeit mit Formen direkter Demokratie

Dienstags 14-16 Uhr – Raum: V407 - Sprechstunde nach Absprache: hawel@sopos.org

Sitzungstermine: (12 Sitzungen im Semester)

Die Lektüre der jeweils sitzungsrelevanten Literatur wird vorausgesetzt.

31.03.2009:

1. Einführung ins Seminar

à Vorstellung des Seminarthemas – Organisatorisches

07.04.2009:

à **Muss leider ausfallen!**

14.04.2009:

2. Theorie der repräsentativen Demokratie

à John Stuart Mill: Betrachtungen über die repräsentative Demokratie, Paderborn 1971

Daraus:

Kap. 3: Repräsentativregierung als beste Regierungsform, S. 59-76

Kap. 4: Unter welchen gesellschaftlichen Bedingungen eine Repräsentativregierung unmöglich ist, S. 77-88

Kap. 6: Schwächen und Gefahren der Repräsentativregierung, S. 105-120

Zur weiteren Lektüre empfohlen:

– Friedrich Glum Begriff und Wesen der Repräsentation (1929), in: Heinz Rausch (Hg.): Zur Theorie und Geschichte der Repräsentation und Repräsentativverfassung, Darmstadt 1968, S. 105-115.

– Siegfried Landshut: Der politische Begriff der Repräsentation (1964), ebd., S. 482-497.

21.04.2009:

3. Strukturschwächen und –merkmale der repräsentativen Demokratie I

à Ernst Fraenkel: Die repräsentative und plebiszitäre Komponente im demokratischen Verfassungsstaat, in: ders.: Deutschland und die westlichen Demokratien, Frankfurt am Main 1991, S. 153-203.

28.04.2009:

4. Strukturschwächen und –merkmale der repräsentativen Demokratie II

à Dolf Sternberger: Zur Kritik der dogmatischen Theorie der Repräsentation, in: ders.: Nicht alle Gewalt geht vom Volke aus, Stuttgart 1971, S. 9-39.

05.05.2009:

5. Repräsentative Demokratie in Deutschland

à Hermann Reuss: Zur Geschichte der Repräsentativverfassung in Deutschland (1936), in: Heinz Rausch (Hg.): Zur Theorie und Geschichte der Repräsentation und Repräsentativverfassung, Darmstadt 1968, S. 1-27.

12.05.2009:

6. Parteiendemokratie in Deutschland I

à Gerhard Leibholz: Parteienstaat und repräsentative Demokratie. Eine Betrachtung zu Art. 21 und 38 des Bonner Grundgesetzes (1951), in: Heinz Rausch (Hg.): Zur Theorie und Geschichte der Repräsentation und Repräsentativverfassung, Darmstadt 1968, S. 235-259.

à Dieter Hömig (Hg.): Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Baden-Baden 2007, Kommentar zu Art. 20, 21 und 38 GG.

19.05.2009:

7. Parteiendemokratie in Deutschland II

à Wilfried Röhrich: Die Parteiendemokratie und die Demokratie innerhalb der Parteien, in: ders.: Die repräsentative Demokratie. Ideen und Interessen, Opladen 1981, S. 108-121.

Zur weiteren Lektüre empfohlen:

– Heinrich Oberreuter: Die Parteien-Demokratie vor neuen Herausforderungen, in: Karl Schmitt (Hg.): Herausforderungen der repräsentativen Demokratie, Baden-Baden 2003, S. 89-100.

26.05.2009:

8. Involution der Demokratie

à Johannes Agnoli: Die Repräsentation der Herrschaft, in: ders.: Die Transformation der Demokratie und verwandte Schriften, Hamburg 2004, S. 61-78.

Zur weiteren Lektüre empfohlen:

– Dolf Sternberger: Ist unsere Verfassung nicht demokratisch genug?, in: ders.: Nicht alle Gewalt geht vom Volke aus, Stuttgart 1971, 111-120

– Dolf Sternberger: Edmund Burkes Verteidigung der Repräsentation gegen die Demokratie, in: ders.: ebd., S. 40-58.

– Helga Grebing: Konservative gegen die Demokratie. Konservative Kritik an der Demokratie in der Bundesrepublik nach 1945, Frankfurt am Main 1971.

02.06.2009:

Pfingstferien

à **Vorlesungsunterbrechung**

09.06.2009:

9. Die Krise der repräsentativen Demokratie – immanente Wege aus der Krise? I

à Michael Vester: Die Krise der politischen Repräsentation aus Sicht eines Wissenschaftlers, in: Detlev Horster (Hg.): Die Krise der politischen Repräsentation, Weilerswist 2008, S. 59-83.

à Christian Welzel: Repräsentation alleine reicht nicht mehr. Sachbestimmungen in einer Theorie der interaktiven Demokratie, in: Rainer Schneider-Wilkes (Hg.): Demokratie in Gefahr? Zum Zustand der deutschen Republik, Münster 1997, S. 54-80.

à Empirische Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung zu persönlichen Lebensumständen, Einstellungen zu Reformen, Potenziale der Demokratieentfremdung und Wahlverhalten, in: Internet:

http://www.fes.de/inhalt/Dokumente_2008/Zusammenfassung_Studie_GPI.pdf

16.06.2009:

10. Die Krise der repräsentativen Demokratie – immanente Wege aus der Krise? II

à Karlheinz Nicolauß: Fünf Wege zur bürgernahen Demokratie, in: Hans Herbert von Arnim (Hg.): Demokratie vor neuen Herausforderungen, Berlin 1999, S. 161-168.

à Otmar Jung: Siegeszug direktdemokratischer Institutionen als Ergänzung des repräsentativen Systems? Erfahrungen der 90er Jahre, in: Hans Herbert von Arnim (Hg.): Demokratie vor neuen Herausforderungen, Berlin 1999, S. 103-138.

23.06.2009:

11. Alternativen zur repräsentativen Demokratie: Wirtschaftsdemokratie, Partizipation, demokratischer Sozialismus – Resümee und Abschlussdiskussion

à Peter von Oertzen: Freiheitlich-demokratische Grundordnung und das Räteystem, in: ders.: Demokratie und Sozialismus zwischen Politik und Wissenschaft, hrsg. v. Michael Buckmiller, Gregor Kritidis und Michael Vester, Hannover 2004, S. 384-401.

30.06.2009:

12. Abschlussdiskussion